



# Weinbauberatung Emmendingen

## Die Weinbauberatung informiert

Weinbauinfo Nr. 11 vom 22.06.2016

### Allgemeiner Entwicklungsstand:

**Sonnig und warm** – und das Ganze für zunächst 3 Tage, ist und war das schon der **Sommer 2016?** Er bleibt uns eher als regnerisch und trüb in Erinnerung, auch wenn noch sonnige Tage folgen sollten. Dazu hat sich durch die besagten **Niederschläge eine Peronospora-Situation ergeben die wir so noch selten** (oder nie?) erlebt haben. Die **Blüte schreitet rasch voran**, so dass ein **Großteil der Bestände zum Wochenende das Stadium abgehende Blüte** (80 % abgeworfene Blütenkämpchen) erreichen werden.

Die Wetterprognose meldet für die nächsten Tage sommerlich und warm mit Temperaturen um 30° C und trocken. Ab Freitag steigt die Niederschlagswahrscheinlichkeit durch Gewitter, dazu sinken die Temperaturen erneut ab und in der kommenden Woche sieht es wohl auch nicht besser/anders aus.

### Tierische Schädlinge:

Traubenwickler:

Der **Flug der zweiten Generation des Traubenwicklers steht unmittelbar bevor**. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird sich in den nächsten warmen Tagen schnell Flugaktivität zeigen. Die Fallen sind nun wieder regelmäßig zu kontrollieren und die Fangzahlen im gewohnten Rhythmus der Weinbauberatung zu melden.

### Pilzkrankheiten:

Peronospora:

Massiv durch **Ölflecke beeinträchtigte Laubwände** und **Gescheinsbefall** lassen sich im gesamten Beratungsgebiet finden. Dies zeigt die außergewöhnliche Situation in die uns die anhaltenden Niederschläge und lange Blattnässedauern gebracht haben. **Die vor dem Wochenende (Donnerstag 23. und Freitag 24.6) empfohlene elementar wichtige nächste Behandlung nimmt eine Schlüsselrolle ein**, da wir damit sowohl die neu

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

entwickelten Beeren als auch den voraussichtlich erheblichen Neuzuwachs schützen. Diese Behandlung findet nach langer Zeit mal wieder unter homogenen Bedingungen statt. Für komplett **gesunde Bestände** kann eine **Kontaktstrategie** mit z.B. Folpan 80 WDG (1,2 kg/ha), Enervin (3,0 kg/ha) oder Polyram WG (2,4 kg/ha) plus Phosphonat (Veriphos in reduzierter Aufwandmenge von 1,5 l/ha) gewählt werden. Für **Anlagen mit Befall**, aber auch dort wo neue Niederschläge vor dem Wochenende fallen ist **eine weitere kurative Behandlung** sinnvoller. Zum Einsatz kommt z.B. Sanvino (1,125 kg/ha), Vincare (1,5 kg/ha), Orvego (1,2 kg/ha) oder Aktuan (1,5 kg/ha).

**Tiefenwirksame Peronosporafungizide maximal 3x pro Saison, gleiche Wirkstoffgruppe nicht 2x hintereinander anwenden.**

Oidium:

Mit Abwerfen der Blütekäppchen erreichen wir auch in der Oidiumbekämpfung die kritische Phase. Der konsequente Einsatz potenter organischer Mittel wie z.B. Luna Experience (0,375 l/ha), Talendo (0,3 l/ha) oder Collis (0,48 l/ha) wird dringend empfohlen. **Die Mittelmenge errechnet sich aus dem Basisaufwand x 3, die Wasseraufwandmenge beträgt 800-1000 l/ha. Für eine gute Applikationsqualität ist das Befahren jeder Gasse erstrebenswert.**

**Weinbauliche Hinweise:**

Der **zweite Heftdurchgang** läuft auf vollen Touren und auch die witterungsbedingt verschobenen Arbeiten werden nun angepackt. Mit dem Erreichen des obersten Drahtes beginnen auch die Überlegungen zum **richtigen Gipfeltermin**. Ein frühes Gipfeln unmittelbar nach der Blüte entfernt den „Verbraucher“ Triebspitze und die Versorgung läuft voll in die sich entwickelnden Beeren. Dies führt zu einer **gesteigerten Geiztriebbildung und Traubenkompaktheit**. Idealerweise sollte der Gipfeltermin so spät wie möglich erfolgen (kurz vor Kippen der Triebe).

Wer in diesen sonnigen Tagen über den **Einsatz von Bioregulatoren** zur Fäulnisprävention nachdenkt, dem sei die

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Lektüre der Weinbauinfo Nr. 9 vom 08.06.2016 mit Hinweisen zur Anwendung, Aufwandmengen, möglichen Problemen etc. empfohlen.

Mit der **Druckluftentblätterung bzw. dem Traubenteilen** stehen zu einem späteren Vegetationszeitpunkt weitere kompaktheits- und/oder ertragsregulierende Maßnahmen zu Verfügung.

**Sonstige Hinweise:**

Manche **geplanten Neupflanzungen sind buchstäblich ins Wasser gefallen** und wurden deshalb zurückgestellt.

Falls für diese Flächen Förderungen im Rahmen der Umstrukturierung beantragt wurden, sollten diese umgehend **schriftlich bis spätestens 15.07. zurückgezogen** werden. Es könnten sonst Sanktionen folgen wenn bei der beginnenden Flächenkontrolle Brache festgestellt wird. Dies gilt auch für nicht installierte Tröpfchenbewässerungen!

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, in KW 26

Gez. Renz

Weinbauberatung Landkreis Emmendingen

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de